

Inhalt

Vorwort	7
I. WARUM WIR ÜBER DIE DEUTSCHE NATION REDEN MÜSSEN	
1. Notwendige Revisionen	11
2. Ein veränderter Blick auf Deutschland und Europa	18
3. Verspätete Nation und Bürgerlichkeit: Zu Helmuth Plessner	32
II. NATIONALSTAAT UND VOLKSSOUVERÄNITÄT IN DER GLOBALISIERUNG	
1. Grundbedingungen demokratischer Ordnung	44
2. Wirtschaftsordnung unter historischen Bedingungen: Raum für Vielfalt	59
3. De-Nationalisierung durch Globalisierung?	80
III. EUROPAS WEG DER NATIONSBILDUNG	
1. Nation, öffentlicher Raum und Nationalstaat	100
2. Prozesse der Nationsbildung	107
3. Nationalbewusstsein, Nationalcharakter und Nationalismus	124
4. Fehlgeleiteter Nationalismus im Ersten Weltkrieg	135

IV. REICHSGRÜNDUNG OHNE REICHSIDEE:	
DIE VERSPÄTETE DEUTSCHE NATION _____	145
1. Unpünktlichkeit einer Nation: Zum deutschen Weg _____	147
2. Die geteilte Nation: Zwei Staaten ohne eigene Idee _____	165
3. Eine Unpünktlichkeit der anderen Art:	
Als junge Nation in Europa _____	177
V. EUROPÄISCHE INTEGRATION UND DIE EINHEGUNG	
DES NATIONALSTAATS _____	191
1. Der Aufbruch Alteuropas seit dem 13. Jahrhundert _____	193
2. Vom Europa des Christentums zum	
Europa der Aufklärung _____	205
3. Europäische Integration im 20. Jahrhundert _____	214
VI. DEUTSCHLAND IM EUROPA DER NATIONEN _____	229
1. Die Ideen von 1989 _____	231
2. Die junge Nation: Bürgerlichkeit und Industriemodell _____	243
3. Europäische Politik und nationale Verantwortung _____	254
Anmerkungen _____	270
Literatur _____	284